

Wiss. Mitarbeit, Kunstgeschichte der Vormoderne und Moderne, Universität Trier

Trier, 01.01.2025–01.01.2028

Bewerbungsschluss: 20.11.2024

Prof. Dr. Ulrike Gehring

[English version below]

Die Universität Trier ist eine forschungsstarke und international vernetzte Universität mit geisteswissenschaftlichem Schwerpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich III ist im Fach Kunstgeschichte (Prof. Dr. Ulrike Gehring, Vormoderne und Moderne), frühestens ab 01. Januar 2025 folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

E 13 TV-L, 50%, befristet zur Qualifikation nach WissZeitVG

für die Dauer von mind. 3 Jahren

Das Fach Kunstgeschichte ist mit drei Professuren vom Mittelalter bis zur Gegenwart gut aufgestellt und legt mit seiner Graphischen Sammlung sowie dem »generator | medienkunstlabor.trier großen Wert auf kuratorische Praxis.

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Anfertigung einer Qualifikationsarbeit (Promotion od. Habilitation) im Bereich der Kunst der Frühen Neuzeit oder Vormoderne.
- Lehrtätigkeit im Bereich der Kunst der Frühen Neuzeit bis Moderne im Umfang von 2 SWS.
- Unterstützung der Professur in Forschung, Lehre und Organisation.
- Anleitung wissenschaftlicher Hilfskräfte.
- Mitwirkung an Publikationen, vorzugsweise in englischer Sprache.
- Mitwirkung in dem Verbundprojekt TRANSMARE.

Das erwarten wir von Ihnen

Gefordert wird ein Forschungsinteresse im Bereich der frühneuzeitlichen und modernen Kunst insbesondere im Hinblick auf die Wechselwirkungen von Kunst, Wissenschaft, Natur und Technik in der Zeit von 1600 bis 1900. Eine hohe Präsenz vor Ort, eine strukturierte Arbeitsweise und aktive Mitarbeit am Fach sind notwendig. Gute Englischkenntnisse werden erwartet. Des Weiteren sind ein gut oder sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Kunstgeschichte oder Bildwissenschaft (Master, Diplom oder vergleichbar) Voraussetzung. Sofern eine

Habilitation angestrebt wird, sollte zusätzlich eine sehr gute Promotion vorliegen, vorzugsweise aus dem Bereich Frühe Neuzeit oder Vormoderne.

Wünschenswert wäre die Mitwirkung an bereits bestehenden und geplanten Forschungsverbänden im Umfeld von TRANSMARE. Die maritime Schwerpunktbildung im Profilbereich der Universität Trier hat in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass einschlägige Projekte Teil einer gezielten, interdisziplinären Graduiertenausbildung sein können, die eine optimale Förderung für das eigene Vorankommen garantiert. Der maritime Themenbezug ist jedoch keine Einstellungsvoraussetzung, diese ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG.

Das bieten wir

- Ein lebendiges und kollegiales Arbeits- und Forschungsumfeld an der Universität Trier.
- Ein vielfältiges Aufgabenprofil im Bereich Forschung, Lehre und Projektmanagement.
- Intensive Forschung zu einer bildwissenschaftlichen Fragestellung.
- Die Schärfung des eigenen Forschungsprofils durch den Austausch mit hochkarätigen, Kolleginnen und Kollegen aus dem In- und Ausland.
- Die Möglichkeit zur Mitarbeit im transdisziplinären Forschungsverbund TRANSMARE.
- Die Teilnahme am Weiterbildungsprogramm des Graduiertenzentrums der Universität.
- Ein überaus attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld in einer historischen Stadt im internationalen Umfeld von Luxembourg (12 km) und Frankreich (50 km).

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Zeugniskopien einschl. Studienleistungen und einer kurzen Skizze des Qualifikationsvorhabens) als PDF-Datei (max. 10 MB) bis 20.11.2024 ein. Die Mail ist zu adressieren an: Prof. Dr. Ulrike Gehring (gehring@uni-trier.de) sowie Jacqueline Mongin (mongin@uni-trier.de).

[English version]

Trier University is a research-driven and internationally well-connected university with a focus on social sciences. With currently around 11,000 students and around 2,000 employees, Trier University is one of the largest employers in the European border region of Trier. Short distances on a green campus, an active academic life and an open-minded working culture offer many opportunities to make things happen.

The Department of Art History at Faculty III (Prof. Dr. Ulrike Gehring, Premodern & Modern Art History) invites applications for

Research Assistant (m/f/d)

E 13 TV-L, 50%, temporary for qualification according to WissZeitVG
for a minimum of 3 years

The Department of Art History covers a broad range of subjects from the Middle Ages to the con-

temporary period across three chairs and emphasises curatorial practice through its Graphische Sammlung (graphics collection) and the »generator | medienkunstlabor.trier (media art lab).

Your tasks

- Writing a thesis (PhD or habilitation) in the field of art history, early modern or pre-modern period.
- Teaching responsibilities: one course per week during term time.
- Assistance to the chair in matters of research, teaching and organization.
- Instruction of student assistants.
- Contribution to publications, preferably in English.
- Participation in the research association TRANSMARE.

What we expect

A research interest in the early modern or pre-modern period, especially the interaction between art, science, nature and technology in the years between 1600 and 1900, is required. A presence on campus, a structured work approach and active contribution to the department are necessary. Above-average English skills are expected.

The prerequisite for employment is a master's degree or comparable academic degree in art history or visual studies (Bildwissenschaft) with good or excellent grades. For the pursuit of a habilitation a completed PhD, preferably in the field of early modern or pre-modern period, is required.

Participation in ongoing and future projects in context of TRANSMARE is desired. The development of a maritime focus has led to these projects being a vital part of an interdisciplinary graduate education that offers optimal support for one's own progress. However, a maritime context is not obligatory. The recruitment requirements are set out in Section 57 (2) and (4) of the Higher Education Act (HochSchG) of the state of Rhineland-Palatinate

What we offer

- A lively and collegial working and research environment at Trier University.
- A diverse professional field in research, teaching and project management.
- In-depth research into art historical questions.
- Strengthening of your own academic profile through exchange with specialist colleagues
- Opportunity for involvement in the interdisciplinary research association TRANSMARE.
- A comprehensive range of further training programmes and opportunities for further qualification at the graduate centre.
- Attractive living and working environment in a historic city in the international neighbourhood of Luxembourg (12 km) and France (50 km)

Trier University seeks to increase the number of its female employees and strongly encourages women to apply. Severely disabled persons and persons with equal status according to § 2 Abs. 3 SGB IX will be given preferential consideration if they are suitable (please enclose proof).

Please send in your application (incl. cover letter, CV with list of publications, references, diplomas and a short outline of the qualification thesis) as a single PDF file (max. 10 MB) by 20.11.2024 to: Prof. Dr. Ulrike Gehring (gehring@uni-trier.de) and Jaqueline Mongin (mongin@uni-trier.de)

JOB: Wiss. Mitarbeit, Kunstgeschichte der Vormoderne und Moderne, Universität Trier. In: ArtHist.net, 27.10.2024. Letzter Zugriff 04.12.2024. <<https://arthist.net/archive/43037>>.